

TOTENGEDENKEN BEIM WIENER BÖHMERWALDBUND

Am Samstag, dem 18. November trafen wir uns in unserem Vereinslokal „Restaurant Böhmerwald“ am Wiedner Gürtel zum traditionellen Totengedenken des Wiener Böhmerwaldbundes. Ich konnte wieder unsere treuesten Mitglieder begrüßen, an der Spitze unser Ehrenmitglied Alt-Landesobmann der Sudetendeutschen Landsmannschaft für Wien-NÖ-Bgld, Dieter Kutschera, mit Gattin.



Da aufgrund der geringen Besucherzahl und des beengten Raumangebots diesmal eine Filmvorführung nicht angebracht schien (Portraits der 40 in den letzten 16 Jahren verstorbenen Vereinsmitglieder hätten gezeigt werden sollen) ging ich gleich auf die Tradition unseres jährlichen Gedenkens an die geliebten Eltern, Großeltern, Verwandten und Freunden in der alten und neuen Heimat näher ein und wies darauf hin, dass dadurch die Zeit ein Stück zurückgedreht wird in jene Tage, als es gemeinsam mit den Verstorbenen so schön war.



Ganz besonders wurde der 40 in den Jahren meiner Obmannschaft bereits verstorbenen Vereinsmitglieder gedacht und beim Entzünden einer Andachtskerze erhoben wir uns von den Sitzen

und ehrten mit einer Schweigeminute jene, die in diesem Jahr aus unserer Heimatgruppe in die ewige Heimat abberufen wurden (Walburga Rudolf und Veronika Jacob).

Die zwei anwesenden November-Geburtstagskinder (Böhm Ernst, 93 Jahre, und Sieglinde Haas, 84 Jahre) erhielten den neu erschienenen Bildband „Verschwundener Böhmerwald – Teil 2“ sowie eine gute Flasche Rotwein.



Geburtstagskinder: links Sieglinde Haas - rechts Ernst Böhm

Es folgten nun detaillierte Hinweise zu den nächsten Veranstaltungen, speziell zum „Sudetendeutschen Advent“ im Haus der Heimat und unsere Feier „60 Jahre Böhmerwaldbund Wien mit anschließender Weihnachtsfeier“ im Vereinslokal.

In einer Vorstandssitzung wurden noch Ehrungen beschlossen, welche im Rahmen der 60-Jahr-Feier vorzunehmen sind.

Die diesmal kleine Runde an anwesenden Mitgliedern ermöglichte auch einen intensiven Gedankenaustausch untereinander, sowohl ernst als auch heiter. Ein wirklich besinnlicher geglückter Heimatnachmittag.

